



## Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Steinfurt und der Polizei Münster

*Nachtrag zu den Pressemitteilungen "67-jährige Ochtruperin vermisst -  
Polizei bittet mit Bildern um Hinweise" (ots 18.01.2024, 11:01 Uhr, Polizei  
Münster) und*

*„Vermisste 67-jährige Ochtruperin - Polizei sucht mit Phantombild nach  
Zeugen“ – (ots 02.02.2024, 14:04 Uhr, Polizei Münster)*

Datum: 28.02.2024

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:

[pressestelle@sta-  
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Die 67-jährige Vermisste aus Ochtrup wurde am vergangenen Donnerstagsmorgen (22.02.2024, gegen 11.00 Uhr) nach umfangreichen Ermittlungen tot an der Anschlussstelle der Autobahn 31/Bundesstraße 54 in Gronau aufgefunden.

Anfang August 2023 war die vermisste Frau zuletzt im Bereich Ochtrup gesehen worden. Im Rahmen von Ermittlungen fahndete die Polizei öffentlich nach der Frau und einem möglichen Zeugen, der möglicherweise Angaben zum Verbleib der Seniorin machen kann. Nun fanden Einsatzkräfte die Leiche am Autobahnkreuz. Dienstagmorgen (27.02.2024) wurde sie als die vermisste Ochtruperin identifiziert.

Eine Mordkommission bei der Polizei Münster war bereits Anfang Januar eingerichtet worden. „Die Ermittlungen laufen weiterhin auf Hochtouren und erstrecken sich auf alle denkbaren Szenarien“, erläuterte Mordkommissionsleiter Michael Reitz.

Mögliche Zeugen, die an dem Autobahnkreuz etwas Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0251 275- 0 bei der Polizei zu melden.

Schindler  
Staatsanwältin